

Liebe Eltern, liebe Minis,

die momentane Zeit mit dem Coronavirus ist nicht einfach. Wir sollen laut der Bundesregierung zu Hause bleiben, keine Freunde und soweit es geht keine Bekannte treffen. Auch sind die Schulen geschlossen und dem ein oder anderem Schulgänger ist es sehr langweilig. Bitte nehmt euch Zeit um diese doch etwas längere E – Mail durchzulesen. Dankeschön.

Wir, die Ministranten, sind eine große Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft deren Mitte und Ziel Jesus Christus, also unser Glaube sein sollte. Unsere größten Gebote sind die Nächstenliebe und die Gottesliebe.

Deshalb möchte ich euch heute ermutigen gerade in dieser so schweren Zeit den Glauben an Jesus Christus nicht zu vergessen.

Mit dieser Mail möchte ich euch allen Impulse geben, wie ihr das in den nächsten Tagen machen könnt:

1. Wir können gemeinsam Beten

Beten wir jeden Tag zusätzlich zu unserem Persönlichen Gebetsalltag ein **VATER UNSER** und ein **GEGRÜßET SEIST DU MARIA** mit folgendem Gebetsanliegen: Herr Jesus Christus, wir beten für alle Kranken Menschen, heile Sie und mach Sie wieder glücklich. Auch beten wir für unsere Gesundheit und für ein schnelles Ende der Corona – Pandemie.

Zünde dazu, wenn möglich und wenn dies von deinen Eltern erlaubt ist, eine Kerze zum Gebet an.

So sind wir gemeinsam im Gebet verbunden. Ich denke wir wünschen uns alle das Ende dieser Coronakrise. Auch Papst Franziskus und die Bischöfe rufen zu Gebeten auf damit diese Corona – Pandemie ein Ende findet.

2. Beschäftige dich mit deinem Glauben

Im Anhang dieser E – Mail habe ich deshalb einige Anregungen mitgeschickt. Druck diese Blätter aus, male die Bilder an und fülle gegebene Lücken aus. Wenn du bei einem Quiz die Lösung nicht weißt, dann ist das auch nicht so schlimm. Die Lösungen schicke ich in ca. zwei Wochen per E – Mail und wir besprechen diese in den nächsten Ministrantenstunden. Wer Ministrantenstempel sammelt bekommt diese in den nächsten Ministunden von den Leitern auf die mitgebrachten Blätter ausgehändigt.

Was habe ich alles mitgeschickt:

a) Anhang 1: Rosenkranz

Hier findest du 4 Blätter. Der Papst und auch viele Diözesen bitten in dieser schwierigen Zeit um das Rosenkranzgebet. Druck diese Blätter aus und verfullständige die Seiten 2 – 4 mit der korrekten Betrachtung bei jedem Bild. Die Betrachtung zu den Bildern findest du im Internet oder auch im Gotteslob auf den Seiten wo der Rosenkranz vorgestellt wird. Gerne darfst du dann auch einen Rosenkranz beten, wenn du möchtest.

b) Anhang 2: Gebete zum Schutzengel und zum Heiligen Geist

Hier kannst du jeweils das Bild auf der linken Seite ausmalen und wenn du möchtest das Gebet auf der rechten Seite zu deinem Schutzengel und zum Heiligen Geist immer wieder mal beten.

c) Anhang 3: Die Karwoche

Beim ersten Blatt findest du einen Weg den du schön ausmalen kannst. Auf die Linien Schreibe den abgebildeten Tag der Karwoche an.

Beim Blatt 2 sollst du die Bilder ausschneiden und wenn du möchtest ausmalen. Dann klebe sie passend auf den Weg von Blatt 3 und versuche die Lücken mit einem passenden Wort zu füllen.

d) Im Anhang 4: Ausmalbilder

Wenn du gerne malst, dann male die drei Bilder aus (Palmsonntag, Gründonnerstag und Osternestbild)

e) Im Anhang 5: Osterquiz

Hier findest du 3 Quizblätter. Einmal zum Thema Ostern, ein allgemeines Quiz und ein Quiz zum Ablauf der Heiligen Messe.

f) Im Anhang 6: Osterkerzen Symbole

Dieses Blatt ist sehr schwer zum Ausfüllen. Du kannst es gerne aber einmal probieren, vielleicht kommst du auf die einzelnen Lücken.

3. Gottesdienst am Sonntag mitfeiern

Wir können nicht mehr in die Kirche gehen, aber Gottesdienste zu Hause feiern geht trotzdem.

Jeden Sonntag beginnt die Heilige Messe um 10 Uhr mit unserem ernannten Bischof Dr. Bertram Meier. Die Heilige Messe wird live von a.tv sowie von allgaeu.tv im regionalen Fernsehprogramm übertragen.

Ich habe sie am vergangenen Sonntag auf dem YOU TUBE – KANAL von katholisch1.tv mitgefeiert. Sie ging 45 Minuten und hat mir sehr gefallen.

Das kann ich der ganzen Familie empfehlen.

4. Menschen in Altenheimen glücklich machen:

Gerne verbreite ich auch dieses Anliegen, vielleicht machen hier ein paar motivierte Maler mit. Unsere alten Menschen dürfen in Zeiten von Corona keine Besuche mehr empfangen und sind von Einsamkeit bedroht.

Wie kann ich helfen:

Male ein Bild zum Thema: Familie, Frühling, Geborgenheit, Haustiere oder ein anderes Thema das du dir einfallen lässt. Die Ergebnisse bitte dann per Post an die jeweiligen Heime senden oder in die Briefkästen werfen:

| | | |
|---------------------------|------------------|------------------|
| Hafner Villa | Luitpoldstraße 9 | 87724 Ottobeuren |
| Haus der Pflege St. Josef | Spitalstr. 2 | 87724 Ottobeuren |
| Lebenszentrum | Am Sonnenbühl 3 | 87724 Ottobeuren |

Mitarbeiterinnen in den Altersheimen bringen die Werke der Kinder direkt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtungen.

Eine tolle Aktion, wer Lust hat macht einfach mit. Gerne kannst du jede Woche gemalte Bilder dort einwerfen oder verschicken.

Ich würde mich freuen, wenn für den ein oder anderen tolle Impulse für die nächste Zeit in der E – Mail von mir dabei waren. Hoffen und beten wir, dass die Bundesregierung gute Entscheidungen trifft um den Coronavirus bekämpfen zu können.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit, trotz den Umständen eine schöne Zeit und Gottes reichen Segen.

Dein / Ihr Oberministrant Benjamin Nägele